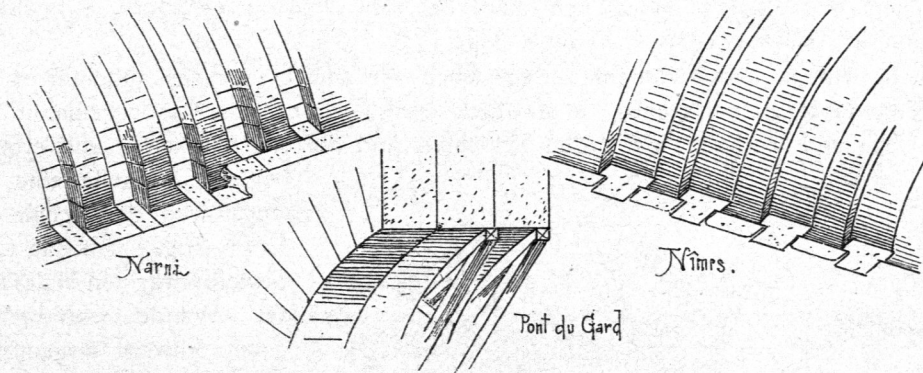


hing vom gerade zu Gebote stehenden Baumaterialie der einen oder anderen Provinz, von dessen Qualität und mehr oder minder kostspieligen Beschaffung, ferner vom Holzreichtum des Ortes, wo das Bauwerk errichtet werden sollte, ab. War letzterer vorhanden oder konnte Gerütholz billig beschafft werden, so war das Wölben auf Schalung das leichtere und empfehlenswerthere und dann das mit Backsteinen und Mörtel oder Gufsmauerwerk das rascheste und billigste.

Gewölbe-Constructions in Nîmes, Narni, Palmyra, der *Pont du Gard* etc. verathen in ihrer Ausführung oder verdanken ihre eigenthümliche Art wohl dem Umfande, das man mit möglichst wenig Gerüst-Material auszukommen gezwungen war. Beim *Pont du Gard*, der auf seinen Bogen Trinkwasser nach Nîmes leitete und aus Augusteischer Zeit stammen soll, ist sicher aus genanntem Grunde die verbandmäßige Fügung der Bogensteine nach der Tiefe unterlassen worden. Seine Gewölbe bestehen aus an einander gereihten, unabhängig von einander aufgeführten Quaderbogen. Es brauchte jeweilig nur einer dieser Bogen eingerüstet zu werden und nicht das ganze Tonnengewölbe. War ein Bogen hergestellt, so wurde er ausgefacht und der zweite auf dem gleichen, nun vorgerückten Gerüst-Material begonnen u. f. f.

Von den aus Quadern hergestellten Tonnengewölben in Nîmes und Narni ist das eine in tragende Bogenrippen und zwischengespannte Füllplatten zerlegt; das andere zeigt eine verbandmäßige Schichtung der Rippensteine mit den Füllquadern. In einer Schicht binden die Rippenquader durch die ganze Dicke des Gewölbes; in der darüber liegenden sind sie nur vor die eigentliche Gewölbefchale vorgefetzt (Fig. 136), und die Füllungsquader gehen als Schicht ununterbrochen durch. Das

Fig. 136.



Quadergewölbe in Nîmes konnte mit einem einzigen Lehrbogen hergestellt werden, indem jeder Gewölbebogen unabhängig vom anderen ausgeführt ist und die Füllquader ohne besondere Rüstung in die Falze der Rippenquadern eingestreift werden konnten.

Beim Gewölbe in Narni war die Einschalung von 2 Rippenbogen nöthig, und es konnte dann der der ersten Rippe beim 3., 5., 7. etc. Bogen wieder verwendet werden, der der zweiten beim 4., 6., 8. etc.

Große Quadergewölbe bei Hochbauten sind vornehmlich in Syrien zur An-